

Stadtverkehr ▪ Juni 2009

Auf der UITP in Wien bietet INIT Besuchern die Möglichkeit, einen großen Teil des umfassenden Produktspektrums zu sehen. Neben bewährten Lösungen zeigt der Anbieter von Telematik- und elektronischen Zahlungssystemen für Busse und Bahnen erstmals das komplexe Ticketingsystem, das für vier Regionalgesellschaften der DB Stadtverkehr in Bayern implementiert wird. Für sie liefert INIT auch das mandantenfähige Leitsystem MOBILE-ITCS, mit dem zukünftig über 3000 Fahrzeuge in einem einheitlichen System disponiert werden.

Im größten Telematiksystem Deutschlands kommt u.a. der EVENDpc zum Einsatz, der Fahrscheindrucker- mit Bordrechnerfunktionalitäten auf PC-Basis vereint. Darüber hinaus integriert er auch Kommunikations- und Ansagemodule und stellt somit eine hochökonomische Lösung vor allem für Regionalverkehrsbetriebe dar. Der EVENDpc schafft zusammen mit dem mandantenfähigen Hintergrundsystem MOBILEvario die Voraussetzung für ein modernes E-Ticketing-System.

Mit der einfach erfassbaren Fahrernavigation des EVENDpc eröffnet INIT Verkehrsunternehmen völlig neue Möglichkeiten. Die Fahrer können dank der Navigationsunterstützung auf dem großflächigen Touch-Display des EVENDpc auch für unbekannte Routen eingeplant werden. Somit können sie flexibler eingesetzt werden und auch neue Fahrer bringen ohne langwierige Schulungen der Linienwege die Fahrgäste zuverlässig ans Ziel. Während der Fahrt werden die Fahrer komfortabel von der Navigationsansage unterstützt, die Anweisungen über den internen Lautsprecher im EVENDpc ausgibt. Für den Bedarfsverkehr, bei dem oft unterschiedliche Linienwege gefahren werden, ist der EVENDpc damit bestens geeignet und ermöglicht es DB Stadtverkehr, die Bedienung in ländlichen Strukturen auszudehnen.

Für DB Frankenbus (OVF), DB Ostbayernbus (RBO), DB Oberbayernbus (RVO) und Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA) werden mehr als 3000 Fahrzeuge mit dem EVENDpc ausgestattet. Doch jeder Verkehrsbetrieb hat unterschiedliche Voraussetzungen wie bereits bestehende Fahrzeugausstattungen und Kartenstandards, die berücksichtigt werden müssen. Folglich erhalten die Regionalgesellschaften den für ihre Anforderungen maßgeschneiderten Kartenleser aus INITs umfangreichem Ticketing-Angebot. INIT ermöglicht ihnen somit, ein gemeinsames, fast bayernweites Intermodal Transport Control und E-Ticketing-System aufzubauen. Dabei erlaubt die Benutzerverwaltung den Regionalgesellschaften nur auf die für ihren Betrieb freigegebenen Daten zuzugreifen, wodurch die jeweiligen Unternehmensinteressen gewahrt werden. Mit dem Bestpreis-Modul des mandantenfähigen Hintergrundsystems MOBILEvario ist zukünftig auch E-Ticketing auf Bestpreisbasis für alle Verkehrsbetriebe möglich.